



SONDERAUSSTELLUNG IM RAHMEN DES REFORMATIONSJUBILÄUMS | 05.06. – 01.11.2017

„Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation“

In der 1000-jährigen Dom- und Residenzstadt Zeitz finden sich Spuren des großen Reformators Martin Luther sowie des für die Einheit der Kirche engagierten Kirchenpolitikers Julius Pflug. Ob Originaldruck der Lutherthesen, die bischöfliche Residenz Schloss Moritzburg oder der Bücherschatz Pflugs in der Stiftsbibliothek – in Zeitz schlummert ein bisher unentdeckter Schatz der Reformationsgeschichte.

Im Rahmen der Lutherdekade werden die Vereinigten Domstifter gemeinsam mit der Stadt Zeitz unter dem Titel „Dialog der Konfessionen. Bischof Julius Pflug und die Reformation“ vom 05.06. bis 01.11.2017 eine großangelegte kulturhistorische Ausstellung in Zeitz präsentieren. Das von der Bundesrepublik Deutschland, dem Land Sachsen-Anhalt, dem Bistum Magdeburg und der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands sowie weiteren Förderern unterstützte Vorhaben würdigt damit Julius Pflug als eine für die Reformationsgeschichte zentrale katholische Persönlichkeit.

Als Ratgeber und Diplomat am Dresdner Hof, als von Kaiser Karl V. und der päpstlichen Kurie für die Verhandlung mit der evangelischen Seite bestimmter Kirchenmann war Pflug an den entscheidenden Entwicklungen seiner Zeit maßgeblich beteiligt. Durch sein weites, ganz Europa überspannendes Beziehungsnetz stand er im Austausch mit den wichtigsten Persönlichkeiten seiner Epoche, u.a. mit Philipp Melanchthon. Aufgrund seines vermittelnden und stets am Gedanken der christlichen Einheit orientierten Wirkens kann Pflug als einer der wichtigsten Vordenker der Ökumene gelten.

Die Ausstellung im Schloss Moritzburg und der Stiftsbibliothek in Zeitz beleuchtet dank herausragender Leihgaben die Reformbestrebungen der katholischen Kirche während der Reformation. Neben Julius Pflug als letzten katholischen Bischof des Bistums Naumburg wird die Rolle des weltweit ersten evangelischen Bischofs, Nikolaus von Amsdorf, beleuchtet. Zugleich bietet die Schau Denkanstöße für die Gestaltung der Ökumene in Gegenwart und Zukunft.

Ausstellungsorte in Zeitz

Museum Schloss Moritzburg
Stiftsbibliothek
Dom St. Peter und St. Paul
Michaeliskirche



Kontakt für Rückfragen

Kerstin Wille M.A.
Leiterin Marketing/
Öffentlichkeitsarbeit
Vereinigte Domstifter

Tel.: 03445/23 01-103
Mobil: 0179/535 68 37
k.wille@vereinigtedomstifter.de
presse@vereinigtedomstifter.de
www.reformation-zeit2017.de